

## Pressemeldung

### Verleihung des Verkündigungspreises der Bergmoser + Höller Stiftung

„Jesus ist das Licht der Welt. Er hat das Licht zu den Menschen gebracht. Warum hat Gott das Licht nicht selbst gebracht und seinen Sohn dafür geschickt? War er zu faul?“ Joe Chialo, Geschäftsführer von AIRFORCE1.TV MUSIC und Manager der Band „Santiano“, zitierte in seiner Laudatio eine der Fragen aus dem Internetforum von „Glauben2017“. Dabei würdigte er den respektvollen Ton, in dem sich Menschen dort über Glaubensfragen austauschen. Das Projekt der Evangelischen Landeskirche Baden wurde am 24. April 2015 als erster Preisträger mit dem Verkündigungspreis der Bergmoser + Höller Stiftung ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand in historischer Kulisse des Hauses Löwenstein am Aachener Markt statt; der Raum wurde der Stiftung dankenswerterweise vom Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Marcel Philipp, zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung ehrt mutige, kreative und zeitgemäße Zeugnisse aller christlichen Konfessionen an der Basis der Gesellschaft – so auch das crossmediale Projekt, in dem im Geist der Reformatoren „dem Volk aufs Maul geschaut“ und gemeinsam Antworten gefunden werden sollen. Die Projektleiterin Marion Roth aus Baden freut sich: „Ich zensiere nicht und muss wenig moderieren.“

Den zweiten Preis erhielt das Projekt „Kirchen medial erschließen“ der Nordkirche. Website oder App bieten bereits Informationen über die jeweilige Kirche, wenn ein Urlaub oder Ausflug geplant wird. Begegnungen mit Personen aus den Gemeinden reichern die Raumerfahrungen an. Zwei Kirchengemeinden planen und testen Struktur und Inhalte, die unter Leitung von Pastor Klaus-Uwe Nommensen entwickelt wurden: St. Nikolai in Wismar und St. Anna in Tetenbüll auf Eiderstedt.

„ansprechBar“, eine Initiative im Bistum Aachen, wurde mit dem dritten Preis geehrt. Seelsorger Pfarrer Hans-Georg Schornstein, Supervisor im Bistum Aachen, schenkt Menschen Raum und Zeit, sein offenes Ohr und sein Herz. In seinen Räumen steht dieses Angebot allen Menschen offen, die in Sinn- und Glaubensfragen oder in Fragen der Lebensgestaltung Orientierung suchen – ganz unabhängig von Konfession und Religionszugehörigkeit, einzeln oder in Gruppen. Die Heiligtumsfahrt im Bistum Aachen gab den Planungen zu diesem Angebot eine eigene Dynamik: Schon ab Juni 2014 saß Schornstein im Café Extrablatt in der Aachener Innenstadt, um in diesem Sinne ansprechbar zu sein. Das Angebot dort wird jeden Dienstag jeweils von 12 bis 15 Uhr weiter aufrechterhalten.

Die Bergmoser + Höller Stiftung vergab zum vierten Mal den ökumenischen Verkündigungspreis für Aktionen christlicher Einrichtungen, Gemeinden und Initiativen, die durch innovative Ideen und Leistungen die christlichen Werte öffentlich bekennen, verbreiten und die Glaubensfreude im Geist des Evangeliums lebendig halten.

„Dass Ihr christlicher Glaube, liebe Preisträgerinnen und Preisträger, weiterhin kraftvoll und lebendig ausstrahlen kann“, so Schwester M. Johanna Koch von den Elisabethinnen in Aachen – bekannt geworden 2003 als Siegerin beim WDR-Quiz-Event „NRW-Champion“ – in ihrer Festrede, „wie er es nach Jesu Willen soll, dabei voll einfallsreicher Freude bleibt und ,hingeht zu allen Völkern ...‘, dazu wünschen wir Ihnen Gottes Segen und Seinen lebendigen, Heiligen Geist.“